

Pirmasens

Nachhaltigkeitsstrategie veröffentlicht

[21.12.2021] Die in der Westpfalz gelegene Stadt Pirmasens hat eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Sie setzt sich aus fünf Handlungsfeldern zusammen und hat sich der Agenda 2030 der Vereinten Nation verschrieben.

Die westpfälzische Stadt Pirmasens hat jetzt eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, die sich an den 17 globalen Zielen der von den Vereinten Nationen 2015 verabschiedeten Agenda 2030 (Sustainable Development Goals – SDG) orientiert. Wie die Stadt mitteilt, enthält ihre Nachhaltigkeitsstrategie fünf Handlungsfelder: Globale Verantwortung und nachhaltiger Konsum, Klima- und Umweltschutz, Eine Stadt für alle, Nachhaltiger Standort und Nachhaltige Mobilität. Aus diesen Leitlinien, strategischen und operativen, seien über 150 Einzelmaßnahmen abgeleitet worden, die mit unterschiedlichen Zeithorizonten bis ins Jahr 2030 reichen. Die Nachhaltigkeitsstrategie solle die Grundlage für alle künftigen Aktivitäten der Stadtverwaltung zur Erreichung einer nachhaltigen Entwicklung bilden. Gleichzeitig sehe die Stadt ihr verantwortungsvolles Agieren als Vorbild für alle Pirmasenserinnen und Pirmasenser sowie für die ansässigen Unternehmen und Organisationen, ihrerseits den Nachhaltigkeitsgedanken im Alltag zu leben. Die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie für Pirmasens sei im Rahmen des Projekts „Pfälzerwald: SDG Modellregion für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz“ erfolgt, an dem die Stadt als eine von acht Modellkommunen im Biosphärenreservat Pfälzerwald teilgenommen hat.

Enger Austausch mit Bürgerschaft

In Pirmasens erfolgte im Jahr 2020 eine eingehende Ist-Analyse, bei der die eigenen Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken herausgearbeitet und dokumentiert wurden. Bereits für diese Vorarbeit habe die Stadtverwaltung ein Kern-Team um Bürgermeister Michael Maas, als Dezernatsleiter verantwortlich unter anderem für Bereiche wie Umwelt und Klimaschutz, und Projektleiterin Michelle Eichhorn gebildet – mit Mitgliedern aus relevanten Bereichen wie etwa Jugend und Soziales, Umwelt, Stadtentwicklung/-planung, Wirtschaftsförderung und Stadt-Marketing. Dieses Kern-Team sei von einem externen Projekt-Team des UNESCO-Biosphärenreservats Pfälzerwald beratend begleitet worden.

Im Ergebnis seien ergänzend zu dem vorgegebenen Handlungsfeld Globale Verantwortung und nachhaltiger Konsum die vier weiteren frei definiert worden. Diese seien am 25. Februar 2021 im Rahmen einer Online-Konferenz der Stadtbevölkerung vorgestellt und bestätigt worden. Die rund 70 an der Digitalen Werkstatt teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger haben zudem wertvolle Ideen und Anregungen eingebracht, die in die Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadt Pirmasens einfließen konnten. Auf der Grundlage der Aktivitäten der internen und externen Projekt-Teams sowie des Bürgerforums seien Leitbild, Leitlinien, strategische und operative Ziele sowie über 150 Einzelmaßnahmen zu deren Umsetzung entstanden.

Bei der Umsetzung der formulierten Ziele und Maßnahmen seien eine kontinuierliche Erfolgskontrolle, das Anpassen an veränderte Gegebenheiten wie auch die dynamische Fortschreibung der Strategie vorgesehen. Darüber hinaus solle das Thema Nachhaltigkeit in der Stadtverwaltung Pirmasens in der zentralen Zuständigkeit eines Projektverantwortlichen personell verankert werden.

(th)

Stichwörter: Klimaschutz, Agenda 2030, Pirmasens, Rheinland-Pfalz